

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.367.357

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)15039/J-NR/2023

Wien, 12. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Peter Schmiedlechner, Kolleginnen und Kollegen haben am 12.05.2023 unter der Nr. **15039/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Honigersatzprodukte“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- Wie oft wurden in den letzten fünf Jahren die Bezeichnungen für Honig-Ersatzprodukte beanstandet?
 - a. Wie oft ist es seit dem Inkrafttreten der neuen Verordnung passiert?
 - b. Um welche Vergehen handelte es sich dabei?
- Wie viele Honig-Ersatzprodukte werden in Österreich verkauft?
- Wie viel Kilo Honig-Ersatzprodukte werden in Österreich jährlich konsumiert? (Bitte um eine Auflistung für die letzten fünf Jahre.)
- Kann es bei den Bezeichnungen für Honigersatzprodukte (z.B. Ohnig, Hvoney oder Wonig) zur Verwechslung mit dem normalen Honig kommen?

- a. Falls ja, welche Maßnahmen werden gesetzt, damit diese Verwechslung in der Zukunft nicht mehr passieren kann?

Die gegenständlichen Fragestellungen fallen in den Vollziehungsbereich des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft wird sich gegenüber dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz bzw. im Rahmen des Lebensmittelkodex dafür einsetzen, dass das Anliegen für eine täuschungsfreie Kennzeichnung entsprechend berücksichtigt wird.

Mag. Norbert Totschnig, MSc